

TOP 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank an das Büro Wald und Corbe (Herr Kirrsamer und Herrn Müller) für die erarbeiteten Steckbriefe der Gebiete Mönchäcker/ Haft sowie Hungerbühl in Malsch und Kiegerlich in Sulzbach. Damit haben wir eine neutrale und belastbare Faktenlage zur Entscheidungsfindung erhalten.

Nach der Erweiterung des Industriegebietes (Gelände ehemalige Papierfabrik), sowie Rotäcker in Waldprechtsweier und Malscher Weg in Völkersbach ist es nun erforderlich auch weitere Wohngebiete zu schaffen um einen geordneten Zuzug innerhalb von Malsch und der Ortsteile zu gewähren.

Aufgrund der bestätigten Verträglichkeit und möglichen Umsetzungsgeschwindigkeit favorisieren wir als nächsten Schritt den 1. BA von Mönchsäcker/ Haft als das Baugebiet das als erstes angegangen werden soll. Dieses Gebiet ist sicher am leichtesten zu handhaben als jede Alternative.

Parallel dazu ist die Umsetzung des Baugebiets Kiegerlich in Sulzbach anzugehen. Allerdings ist im vorgestellten Steckbrief nur ein Teil der vom Ortschaftsrat geforderten Fläche ausgewiesen. Der untere Teil – innerhalb der Regionalplanung als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen – wurde gestrichen. Aufgrund der dann verbliebenen Fläche von nur 1,4 ha wird der Ortschaftsrat in seiner nächsten Sitzung im Januar eine Erweiterung der Fläche entlang des vorherigen Baugebietes Schelmenäcker beraten und danach wahrscheinlich beantragen.

Während der Umsetzung beider Baugebiete sollte dann das Baugebiet Hungerbühl angegangen werden wobei wir bereits heute einen Prüfauftrag bzgl. der Realisierbarkeit und Umsetzungskosten durch die Verwaltung einfordern wollen.

Des Weiteren wollen wir auch den Flächennutzungsplan der Gesamtgemeinde Malsch weiter fortgeschrieben wissen und wollen auch hierzu einen entsprechenden Planungsauftrag erteilen, was ich hiermit ebenfalls beantrage.

Hier denke ich insbesondere an ein mögliches Baugebiet von der L607 vor Malsch von Sulzbach kommend in Richtung Omega zur L608. Damit könnten wir mit dem Baugebiet eine Umfahrung der Sezanner Str. erreichen um einigen Verkehr aus dem Ort rauszuhalten aber auch die Erweiterung der Plangebiete in den jeweiligen Ortsteilen.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Peter Barton